



**Antrag auf Förderung in Kindertagespflege**

Für mein/unser Kind

|                           |                       |              |               |
|---------------------------|-----------------------|--------------|---------------|
| Name                      | Vorname               | Geburtsdatum | Geschlecht    |
| Anschrift seit _____      |                       |              | Nationalität  |
| Mutter: Name              | Vorname, Geburtsdatum | Anschrift    | Telefonnummer |
| Vater: Name               | Vorname, Geburtsdatum | Anschrift    | Telefonnummer |
| sorgeberechtigt ist/sind: |                       |              |               |

beantrage/n ich/wir gemäß § 23 Abs. 1 SGB VIII ab dem \_\_\_\_\_ die o.g. Förderung in Kindertagespflege bei

|   |                             |   |                             |
|---|-----------------------------|---|-----------------------------|
| Name, Vorname, Adresse der Tagespflegeperson und (falls abweichend) Ort der Tagespflege (vollständige Adresse): |                             |   |                             |
| Arbeitszeiten bzw. Schultage/Ausbildungstage, jeden Betreuungswochentag separat aufführen, jeweils von – bis    |                             |   |                             |
| Fahrzeiten vom Ort der Tagespflege zur Arbeit bzw. Schule/Ausbildungsort  |                             |   |                             |
| Eingewöhnungsphase:   | vom.....bis (max. 4 Wochen) | Betreuungsstunden insgesamt während der Eingewöhnungsphase: |                             |
| regelmäßige Betreuung ab:   | Tage/Woche                  | Stunden pro Tag   | von .... bis .... (Uhrzeit) |
| Bankverbindung der Pflegestelle bei .....   |                             | (Bank)  | Telefonnummer/Pflegestelle  |
| IBAN:.....  |                             |   |                             |
| BIC:.....   |                             |   |                             |

Es erfolgt eine Überprüfung der Tagespflegestelle. Über Ihren Antrag kann erst nach Abschluss dieser Überprüfung entschieden werden. Die Eingewöhnungsphase kann, soweit die Voraussetzungen dafür vorliegen, vom Jugendamt maximal für 4 Wochen vor Beginn der regulären Betreuung bezuschusst werden.

Gründe für die Antragstellung/Notwendigkeit der Tagespflege (vom Sorgeberechtigten auszufüllen):

---

---

---

Ich erhalte/Wir erhalten einen Zuschuss/eine Zuwendung von dritter Seite für die Kinderbetreuungskosten:

- Ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ € monatlich von \_\_\_\_\_  
(auszahlende Stelle, z.B. Arbeitsamt, Arbeitgeber)
- Nein

Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (z.B. Familienstand, Anschrift, Arbeitgeber, Ausbildung, Einkommen, Mutterschutz- und Erziehungszeiten) werde/n ich/wir dem Jugendamt unaufgefordert mitteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie unterbliebene Mitteilungen über Änderungen dazu führen können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen. Ich/Wir werde/n das Jugendamt unaufgefordert über das Ende oder die Unterbrechung der Betreuung oder die Änderung der Betreuungszeiten unterrichten. Das Jugendamt ist berechtigt, sich direkt bei der Tagespflegestelle nach den Anwesenheits- bzw. Abwesenheitszeiten des Kindes zu erkundigen. Die Hilfe kann frühestens ab Eingang des Antrags beim Landratsamt Ludwigsburg gewährt werden.

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tagespflege kann ein Kostenbeitrag festgesetzt werden (§ 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII). Die Pflicht zur Auskunft über Ihre Einkommensverhältnisse ergibt sich aus § 97 a SGB VIII.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)